

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Kur-Verwaltung.



Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	lohn	" 4.—
" einen Monat	" 1.50		" 1.80

43. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1014.

Fernsprecher Nr. 1014.

43. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition. Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 29.

Freitag, 29. Januar

1909.

Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
2. Feierlicher Zug zum Münster
aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
3. Drei Tänze aus „König
Heinrich VIII.“ E. German
4. Variationen in A-dur für
Streichorchester L. v. Beethoven
5. Ouverture zur Oper „Die
diebische Elster“ G. Rossini
6. a) Sicilietta) Frz. v. Blon
b) Zug der Gnomen)
7. Fantasie aus der Oper
„Der Freischütz“ C. M. v. Weber

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien
werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Apollinaris
F. WIRTH Wiesbaden.
Telephon No. 67.

Wiesbaden, 29. Januar

— Wie wir vernehmen, ist der Vorverkauf zu dem heute im Kurhause stattfindenden Grossen Konzerte von Frau und Herrn Professor Schlar-Brodmann, den Damen Bacharach und Kameke sowie Herrn Professor Brückner, wie vorauszusehen, ein sehr lebhafter. Das Konzert beginnt pünktlich um 8 Uhr abends und es findet sehr viel Anklang, dass die Kurverwaltung den Besuch desselben durch mässige Preise dem grösseren Kreis der Wiesbadener Musikfreunde zugänglich gemacht hat.

— Der morgen Samstag im Kurhause stattfindende Grosse Maskenball verspricht, wie wir hören, noch besuchter, wie der zweite zu werden, wozu nicht zum Wenigsten die Cabaret-Vorträge des Frankfurter Intimen Theaters beizutragen scheinen. Auch von ausserhalb sollen viele Vorausbestellungen von Eintrittskarten an die Kurverwaltung ergangen sein, wie sich ja die Kurhausmaskenbälle schon seit Jahren als Wiesbadener Winter-Saison-Feste herausgebildet haben.

— Die Aufführung des Mendelssohn'schen Oratoriums „Elias“ als zweites Konzert des Cäcilien-Vereins am nächsten Montag verdient auch durch die solistische Besetzung ganz besondere Beachtung. Die Damen Cahnbley-Hinken aus Dortmund und Krüger aus Frankfurt werden in den letzten Jahren in den deutschen Konzertsälen viel genannt, wie ja bekanntlich der Ruf der Herren Messchaert und Gentner als Konzert- und Oratoriensänger ein weitverbreiteter ist. Die Generalprobe zum „Elias“ am Sonntagabend wird zu dem becheidenen Eintrittspreis von 1 Mk. zugänglich sein. Das Konzert selbst findet am Montag 7 Uhr statt.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung: Kurdirektor O. v. Ebmeyer, Geschäftszimmer
rechts vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Intendant H. Borgmann, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Kurinspektor F. Müller, Geschäftszimmer rechts vom Haupt-
portal, eine Treppe hoch.
Sekretariat: Geschäftszimmer rechts vom Hauptportal, eine
Treppe hoch.

Hauptkasse: Links vom Hauptportal, eine Treppe hoch.
Tageskassen: Rechts und links im Vestibule des Hauptportals.
„Badeblatt“ (Kur- und Fremdenliste) Organ der Städt. Kurverwal-
tung. Sämtliche Veranstaltungen der Kurverwaltung sowie die
Fremdenliste werden in demselben zuerst bekannt gegeben.
Das Büro desselben befindet sich rechts vom Kurhause in der
Theaterkolonnade.

Vergnügungen und Unterhaltungen im Kurhause.

Täglich Konzerte: Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ausserdem Künstler-, Symphonie- und Orgel-Konzerte, die
regelmässig vorher im „Badeblatt“ bekannt gemacht werden.
Spielsäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Lesesäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends 10 Uhr.
Konversationsäle: Geöffnet von Morgens 9½ Uhr bis Abends
10 Uhr.

Eintritt zu den täglichen Konzerten, Lese-, Spiel- und Kon-
versationsälen nur gegen Tages-, Saison- oder Jahreskarte.

1. **Fremdenkarten.** a) Jahreskarten, gültig für
12 Monate vom Tage der Ausstellung, die Hauptkarte 50 M.,
die erste Beikarte 20 M., die folgenden Beikarten 10 M.
b) Saisonkarten, gültig für 6 Wochen vom Tage der Ausstel-
lung. Die Hauptkarte 20 M., die Beikarte 10 M. Saisonkarten
können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 30 bzw. 10 M. in
Jahreskarten umgewandelt werden. c) Ergänzungskarten,
gültig für 2 Wochen vom Tage des Ablaufs der Saisonkarte.
Die Hauptkarte 8 M., die Beikarte 4 M.

2. **Einwohnerkarten,** gültig vom 1. Januar für das
Kalenderjahr. Die Hauptkarte 30 M., die Beikarte 10 M., nur
für solche Personen, die hier ihren Wohnsitz haben und zu
den direkten Gemeindesteuern herangezogen sind. Für die-
jenigen, welche erst nach dem 31. Juni ihren Wohnsitz hier
genommen haben, ermässigt sich der Kartenpreis auf die Hälfte,
wenn die betreffenden einen Steueranmelder nachweis vom Steuer-
bureau des Rathauses vorlegen.

3. **Karten für Nachbarorte,** gültig vom 1. Januar
für das Kalenderjahr. Die Hauptkarte 40 M., die Beikarte
15 M. Die unter 1, 2 und 3 bezeichneten Karten werden in
der Weise ausgeteilt, dass jede Einzelperson eine Haupt-
karte zu lösen hat, während für Familien der Vertreter
derselben die Hauptkarte und jedes weitere Familien-
mitglied eine Beikarte erhält.

4. **Tageskarten,** nur gültig am Tage der Ausstellung,
für diejenigen Personen, welche nicht im Besitze einer der
vorbezeichneten Kurkarten sind, zu 1,— M. für die Person.

Sämtliche Karten sind nur persönlich gültig
und beim jedesmaligen Eintritt vorzuzeigen.

Zum Besuche der Künstler-Konzerte und sonstiger beson-
derer Veranstaltungen berechnen die Kurkarten, sowie die
Tageskarten nicht.

Die Kartenausgabe erfolgt an der Tageskasse des Kurhauses.

Kochbrunnenanlage in der Taunusstrasse.

Der Zutritt zum Kochbrunnen ist im allgemeinen frei; nur
ist, um einer Ueberfüllung vorzubeugen, im Interesse der die
Trinkkur gebrauchenden Kurgäste die Anordnung getroffen
worden, dass die Kochbrunnenanlagen eine halbe Stunde
vor Beginn und während der Kochbrunnen-
Konzerte abgesperrt werden und nur solchen Personen
zugänglich sind, die besondere Eintrittskarten gelöst haben.

Zum Trinken des Kochbrunnenwassers dürfen aus sanitären
Gründen nur eigene Gläser benutzt werden.

Gläser sind am Kochbrunnen käuflich zu haben. Für Be-
dienung, sowie für Reinigung und Aufbewahrung der Gläser
sind an der Kasse am Brunnen Karten zu lösen, welche gleich-
zeitig für den Besuch der Brunnenkonzerte berechnen.

Eine Karte für 12 Monate kostet . . . M. 15,—

Eine Karte für 6 Wochen kostet . . . 10,—

Letztere können vor Ablauf gegen Nachzahlung von 5 M.
in Jahreskarten umgewandelt werden.

Personen, welche nur gelegentlich sich ein Glas Wasser
verabreichen lassen, müssen für jedesmalige leihweise Be-
nutzung eines Trinkglases 20 Pf. entrichten.

Um auch den Begleitern von Patienten den Zutritt zu den
Brunnenkonzerten zu ermöglichen, gelangen Tageskarten zu
0,50 M. zur Vorauszahlung.

Ein Inhalatorium befindet sich in der Kochbrunnenanlage,
ferner eine Meteorologische Säule und eine Personenwage
(Wiegegebühr M. 0,20).

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 29. Januar.

Nachmittags 5 Uhr im kleinen Saale:

Tee-Konzert.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Konzert

von Frau Professor Nelly Schlar-Brodmann, König-
liche Hofopernsängerin, Herr Professor Oskar Brückner,
Königlicher Konzertmeister (Violoncello) unter Mitwirkung von
Frau Claire Bacharach (Sopran).
Am Klavier: Fräulein Lilly Kameke und Herr Professor
Josef Schlar, Königlicher Hofkapellmeister.

Vortragsordnung.

1. Sonate für Violoncello und Klavier, A-moll
op. 36 E. Grieg.
Allegro agitato. — Andante molto tran-
quillo. — Allegro.
Fräulein Lilly Kameke und
Herr Professor Brückner.
2. Gesangsvortrag mit Klavierbegleitung:
Dem Unendlichen Frz. Schubert.
Frau Professor Schlar-Brodmann.
3. Konzert für Violoncello, D-moll J. Raff.
Andante. Allegro.
Herr Professor Brückner.
4. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Der Himmel hat eine Träne geweint)
b) Geständnis R. Schumann.
c) Muttertraum
d) Röslein
Frau Professor Schlar-Brodmann.
5. Duette für zwei Frauenstimmen mit
Klavierbegleitung:
a) An den Abendstern R. Schumann.
b) An die Blümelein
Frau Professor Schlar-Brodmann
und Frau Claire Bacharach.
6. Violoncello-Vorträge:
a) Romanze, D-dur Max Brückner.
b) Langsam Nr. 2 und 4 aus Stücken im)
c) Allegro Volkston, op. 102) R. Schumann.
7. Gesangsvortrag mit Klavierbegleitung:
Frühlingsstimmen, Walzer Joh. Strauss.
Frau Claire Bacharach.
8. Lieder mit Klavierbegleitung:
a) Aeolsharfe M. Reger.
b) Heimweh H. Wolf.
c) Kirschen und Stare Degenhardt.
Frau Professor Schlar-Brodmann.

Mittelloge 1. und 2. Reihe 3 Mk., Logensitz, I. Parkett
1.—20. Reihe und Seitensitz 2 Mk., I. Parkett 21.—26. Reihe
und II. Parkett Seitensitz, Ranggalerie und Ranggalerie Rück-
sitz: 1 Mk.

Die Damen werden ergebens ersucht, ohne Hüte erscheinen
zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Vertreter: J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50.

Neueste Dampferbewegungen:

D. „Hannover“ nach Baltimore u. Galveston, 23. Jan.
Scilly passiert. D. „Grosser Kurfürst“ nach Newyork,
23. Jan. Borkum-Riff passiert. D. „Coblenz“ nach
Brasilien, 24. Jan. in Oporto. D. „Helgoland“ nach
Cuba, 24. Jan. Ponta Delgada passiert. D. „Borkum“
nach dem Laplata, 24. Januar Borkum-Riff passiert.
D. „Bremen“ nach Australien, 23. Jan. in Antwerpen.
D. „Prinzregent Luitpold“ nach Ostasien, 24. Januar
in Singapore. D. „Kleist“ nach Ostasien, 23. Januar
in Gibraltar. D. „Lützow“ nach Ostasien, 23. Jan.
in Yokohama. D. „Prinz Heinrich“ nach Marseille,
25. Jan. in Marseille. Dampfer „Schleswig“ nach
Alexandrien, 22. Jan. von Neapel. D. „Königin Luise“
nach Genua, 23. Jan. Ponta Delgada passiert. Dampfer
„Brandenburg“ nach Bremen, 24. Jan. Lizard passiert.
D. „Gotha“ nach Bremen, 24. Januar von Funchal.
D. „Aachen“ nach Bremen, 23. Jan. auf der Weser.

Kurhaus Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 30. Januar bis 1. Februar 1909.

(Änderungen vorbehalten.)

Samstag, den 30. Januar.

Abends 8 1/2 Uhr (Saal-Öffnung 7 1/2 Uhr)
in sämtlichen Sälen:

III. Grosser Maskenball.

Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde mit karnevalistischem Abzeichen).

Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.

Ab 10 1/2 Uhr:

Cabaretvorträge

von Mitgliedern des Frankfurter Intimen Theaters.

Vorzugs-karten für Abonnenten — bis spätestens Samstag Nachmittag 5 Uhr zu lösen —: 2 Mark; Nicht-Abonnenten: 4 Mark (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

Zu den Cabaretvorträgen Zuschlagskarte: 1 Mk.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mk. werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentenkarte in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Sonntag, den 31. Januar.

Abends 7 Uhr im grossen Saal:

General-Probe,

und

Montag, den 1. Februar, abends 7 Uhr

II. Konzert des Cäcilien-Vereins:

„Elias“,

Grosses Oratorium für Soli, Chor und Orchester
von Mendelssohn-Bartholdy.

Dirigent:

Herr Kapellmeister **Gustav F. Kogel**, Frankfurt a. M.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Mitwirkende:

Frau **Cahnbley-Hinken**, Konzertsängerin aus Dortmund (Sopran).

Fräulein **Kruger**, Konzertsängerin aus Frankfurt a. M. (Alt).

Herr **Gentner**, Opernsänger aus Frankfurt a. M. (Tenor).

Herr Professor **Messchaert** aus Frankfurt a. M. (Bass).

Orgel: Herr **Friedrich Petersen**, Organist an der Schlosskirche zu Wiesbaden.

Eintrittspreise: Für die Generalprobe: 1 Mk., für das Konzert: Mittelloge 1. Reihe: 7 Mk., Logensitz: 5 Mk., 1. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., 1. Parkett 21.—26. Reihe und 2. Parkett: 3 Mk., Ranggalerie: 2.50 Mk., Ranggalerie Rückbank: 2 Mk.

Programme und Textbücher an der Tageskasse und an den Saaleingängen (Preis zusammen 30 Pfg.)

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden erbeten ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kur-Verwaltung.

D. „Goeben“ nach Bremen, 24. Jan. von Antwerpen. Dampfer „Derfflinger“ nach Bremen, 24. Jan. in Colombo. D. „Prinz Eitel Friedrich“ nach Hamburg, 24. Jan. von Shanghai. D. „Bülöw“ nach Hamburg, 24. Jan. in Neapel.

— (Residenz-Theater.) Morgen Samstag findet die erstmalige Aufführung des neuen Lustspiels „Die Waffen der Frau“ von Georg Okonkowski statt. Das elegante Lustspiel hat schon an einer Reihe von Bühnen durchschlagende Heiterkeitserfolge erzielt, es behandelt in lustigen Szenen und flotten Dialog eine neue, originelle Idee und ist von grosser Liebenswürdigkeit. In Hauptrollen sind beschäftigt die Damen: Hammer, van Born, Schwarzkopf, Porst und die Herren: Bartak, Bertram, Miltner-Schöbau, Tachauer, Tautz und Rücker, der auch die Spielleitung führt. Das amüsante Stück wird Sonntag Abend wiederholt. Sonntag Nachmittag wird auf vielseitigen Wunsch der Schläger der Spielzeit, die lustige Komödie „Moral“ zu halben Preisen gegeben. Ein einmaliges Ga-tspiel unter Leitung von Theodor Burgrath findet nächsten Donnerstag den 4. Februar statt und bringt Otto Borngräber's dramatisches Mysterium „Die ersten Menschen“. In Vorbereitung befindet sich Rosa Dodillet's reizendes Märchen „Prinzesschen Goldstaub“, mit der Musik von Arthur Peisker.

— (Walballa-Theater.) Auf die heute stattfindende erste Aufführung der beliebten Operette „Frühlingsluft“, nach Motiven von J. S. Strauss zusammengestellt von Ernst Reiterer, sei nochmals hingewiesen. Das Werk ist aufs sorgfältigste von Herrn Oberregisseur Franz Felix einstudiert. Am nächsten Sonntag finden zwei Vorstellungen statt und zwar gelangt nachmittags 3 1/2 Uhr Oskar Strauss' neuestes Werk „Der tapfere Soldat“ bei kleinen Preisen zur Aufführung, abends 8 Uhr geht „Frühlingsluft“ zum zweiten Male in Scene. Für kommenden Montag ist auf vielseitigen Wunsch eine Wiederholung der erfolgreichsten Operette „Die lustige Witwe“ angesetzt. Herr E. L. Rosen wird die Partie des „Grafen Danilo“ singen, während die Titelpartie in Fräulein Paula Seidner ihre Vertreterin finden wird.

Hotel und Badhaus

„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.

Thermalbäder

aus eigener Quelle. 1503
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Pension Credé

Leberberg 1, am Kurpark.
Gute Pension, fein möblierte Zimmer,
grosser Garten, Bäder im Hause.
1501 Elektr. Licht.

Villa Frank

Pension und Badhaus

1562 8 Leberberg 8. 1562

Bestempfohlenes Pensionshaus.

Modernster Komfort. Wintergarten.

Vertheilte Winterarrangements.

Frau Irma de Grach.

Neu eröffnet im April 1908.

Wilhelmstr. 38 WIESBADEN Wilhelmstr. 38.

Hotel Pension Heimberger

vis-a-vis der Promenade, dem Kurpark u. dem Kgl. Theater, der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Diätetische Küche, Vortreffliche Arrangements bei längerem Aufenthalt.

1243

Inhaber:

Geschwister Heimberger-Füllriede.

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.
Zimmer mit Pension — Bäder.
Für den Winter erniedrigte Preise.

Unter dem gleichen Vorstande:

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 58. 1507
Zimmer mit und ohne Pension — Bäder.
Gute Verpflegung zu mässigen Preisen.

Pension Villa Kumboldt

In freier angenehmer Lage
Frankfurterstrasse 22
Bäder, Friseur, Kumboldt- und Eisenstrasse.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder.
Telephon 3172. — Mässige Preise.
1505 Frl. J. u. L. Forst.

Pension Reuter, Villa Svea,

Nerotal 23, a. d. neuen Anlage. 1517
Elegante Etagen u. einzelne Zimmer

Pension Villa Roma

Gartenstrasse 1. Telephon 284.
Bes.: Frau Dr. Moxter.

Angen. ruhige Lage, nächst Kurhaus,
Kochbrunnen-Anlagen, Theater.

Neu eingerichtet.

Elektr. Licht. Zentralheizung.
Thermalbäder. Vorzügliche Küche.
● Passantenaufnahme. ● 1515
On parle français. English spoken.

Das Immobilien-Geschäft

von

J. Chr. Glücklich,

Wilhelmstrasse 10, Wiesbaden,
empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miete und Vermietung v. Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter k. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des „Nordd. Lloyd“, Billets z. Originalpreisen, jede Auskunft gratis. Kunst- und Antikenhandlung.
Telephon 2388. 1591

Möblierte Zimmer

Tannstrasse 29 II. Etage
einige Schritte vom Kochbrunnen.

Berlitz School

of Languages

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
Kl. Burgstr. 1. Telephon 4222

Joseph Rütten

staatlich gep. Masseur und Heil-
gehülfe. 1577

Kurhaus Wiesbaden.

Fasching 1909.

Maskenbälle.

III. Maskenball: Samstag, 30. Januar.

IV. Maskenball: Samstag, 13. Februar.

V. Maskenball: Samstag, 20. Februar.

VI. Maskenball: Dienstag, 23. Februar.

Städtische Kurverwaltung.



Ball- und Gesellschafts-Kleidung

in eleganter Ausführung fertig und nach Mass.

Fräcke zu verleihen.

Gebr. Dörner, Hofl., Mauritiusstr. 4.

Lodenkleidung für den Rodelsport für Herren
und Damen. 1584

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners u. Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger
Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschafts-
zimmer f. Hochzeiten, geschlossene
Gesellschaften, Thé-dansants etc.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten u. Soupers
von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Hotel und Badhaus Continental

Wiesbaden, Langgasse 36, in unmittelbarer Nähe des Kochbrunnen.
Vorzügliche Küche. Zivile Preise. — Zu Winterkuren sehr zu empfehlen —
Bäder auch für Passanten. — Dutzend-Bäder Mk. 8.
Weinhandlung. 1552 Telephon 855. WILLY ENGEL.

Sämtliche Toilette-, Bade- und
Frottier-Artikel, als

Zahnbürsten, Puder und Pasten,
Parfümerien, Franzbrannt-
wein, Bade- u. Fieber-
thermometer.

Drogerie A. Cratz
Inhaber: Franz Boedler
Langgasse 29 Telephon 2072

Grosses

Lager in

Schwämmen

und Seifen, Badesalze,

Mineralpastillen, Verbandstoffe,

Artikel z. Krankenpflege, Urin- und

Sputum-Untersuchungen, Bohnerwachs u. s. w.



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 1590 Telephon 17.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 28. Januar 1909.

Hotel Adler Badhaus,
Langgasse 42, 44 u. 46
Keller, Hr. Kfm., Dresden

Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26
Schwabacher, Frl., Würzburg
Schwabacher, Hr. Kfm., "

Hotel Bender, Häfnergasse 10
Lingelbach, Hr. Fabrikant, Pirmasens
Semmler, Hr. Fabrikant, "

Hotel Berg, Nikolasstrasse 37
Beckmann, Hr. Kfm., Krefeld
Lemp, Hr. Kfm., Remscheid

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12
v. Oven, Fr., Haag
Rumherst de Bromoer, Frl., Apeldorn

Seligmann, Hr. m. Fr., Hagen

Goldener Brunnen,
Goldgasse 8/10
Holt, Hr. Dipl.-Ing. m. Fr., Frankfurt

Baur, Hr., Kaiserswerth
Müller, Hr. Holzhändler, Hassfurt
Snaalfeld, Hr. Kfm., Weimar
Levidi, Hr. Kfm. m. Fr., Pforzheim

Hotel Burghof, Langgasse 21/23
u. Metzgergasse 30/32
Roschmann, Hr. Kfm., Stuttgart
Kremer, Hr. Fabrikant m. Fr., Solingen

Herter, Hr. Kfm., Stuttgart
Block, Hr. Kfm., Koblenz
Bremshey, Hr. Ing., Solingen

Darmstädter Hof, Adelheidstr. 30
Krafft, Hr. Kfm., Schwelm

Dietenmühle (Kuranstalt),
Parkstrasse 44
Salge, Hr., Berlin-Schöneberg

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32
Burger, Hr. Kfm. m. Fr., Miltenberg

Herz, Hr. Kfm., Limburg
Flörheim, Hr. Kfm., Mannheim
Mayer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Sternberg, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Schramm, Hr. Kfm., Braunschweig
Starke, Hr. Kfm., Berlin

Englischer Hof, Kranzplatz 11
Schulte-Braux, Frl., Dortmund
Sachs, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Erbprinz, Mauritiusplatz 1
Lauk, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Mülemann, Hr. Kfm., Lonn-Iggendorf

Stutte, Hr. Kfm., Aachen
Steiner, Hr. Kfm., Köln
Löffler, Hr. Kfm., Florenz

Europäischer Hof, Langgasse 32
Witt, Hr. Kfm., Hamburg
Göhring, Hr. Kfm., Dresden
Maier, Hr. Kfm., Hanau
Theissen, Hr. Kfm., Düsseldorf

Frankfurter Hof, Webergasse 37
Schmidt, Hr. Kfm., Bingen

Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 3
Wurzel, Hr. Dr. jur., Grottkau
Schwers, 2 Frl., Krefeld
Maas, Hr. Kfm., Weinheim
Stokkoby, Hr. m. Fr., Dorpat

Grüner Wald, Marktstrasse 10
Laurentius, Hr. Kfm., Soest
Haertel, Hr. Kfm., Oberstein
Schindler, Hr. Kfm., Berlin
Mangold, Hr. Kfm., Berlin
Reitz, Hr. Kfm., Frankfurt
Cahn, Hr. Kfm., Stuttgart
Schacher, Hr. Kfm., Berlin
Hövel, Hr. Kfm., Berlin
Blumenstein, Hr. Kfm., Essen
Michel, Hr. Kfm., Berlin
Kueny, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Wormann, Hr. Kfm., Berlin
Weller, Hr. Kfm., Berlin
Blumenthal, Hr. Kfm., Berlin
Schönheinz, Hr. Kfm., Berlin
Bär, Hr. Kfm., Hanau
Eckhard, Hr. Kfm., Kassel
Stöcker, Hr. Kfm., Rathenow
Graening, Hr. Kfm., Berlin
Feibelmann, Hr. Kfm., Berlin
Prütz, Hr. Kfm., Berlin
Münzesheimer, Hr. Kfm., Stuttgart
Schüler, Hr. Kfm., Berlin
Threser, Hr. Kfm., Kaiserslautern
Selbert, Hr. Kfm., Berlin
Goon, Hr. Kfm., Berlin
Kaul, Hr. Direktor, Düsseldorf
Wagner, Hr. Kfm., Stuttgart
Grote, Hr. Kfm., Trettnau
Giese, Hr. Kfm., Köln
Blau, Hr. Kfm., Berlin
Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart
Levy, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Hr. Kfm., Worms
Kaempf, Hr. Kfm., Rauhau
Sing, Hr. Kfm., Frankfurt
Chottel, Hr. Kfm., Amsterdam

Hansa-Hotel, Nikolasstrasse 1
Osterricher, Hr. Architekt, München
Serssch, Hr. Architekt, München
Hermann, Fr., Mörschingen
Stern, Hr. m. Fr., Neu-York

Hotel Impérial,
Sonnenbergerstrasse 16
Voss, Frl., England
Welland, Frl., Dublin

Hotel Kaiserhof
u. Augusta Viktoria-Bad,
Frankfurter Strasse 17
Lazar, Hr. Ing., Pittsburgh
Windmüller, Fr., Hannover
Vieweg, Fr. Konsul, Haag
Hammerschlag, Hr., Budapest

Privathotel Goldene Kette,
Goldgasse 1
Freiherr, Hr., Berlin

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 56
Kleemann, Hr. Major, Gernersheim

Hotel Krug, Nikolasstrasse 25
Mahr, Hr. Kfm., Aachen
Berndt, Hr. Kfm., Düsseldorf
Nolting, Hr. Kfm., Herford
Moos, Hr., Radesheim
Barlet, Hr. Kfm., Bamberg

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2
Ohm, Hr. Architekt, Kopenhagen

Hotel Meier, Luisenstrasse 12
Degenhardt, Hr. Kfm., Stuttgart

Metropole u. Monopol,
Wilhelmstr. 6 u. 8
Lenz, Hr. m. Fr., Frankfurt
v. Holbuch, Fr., Frankfurt
Brandenstein, Hr., Köln
v. Oheimb, Hr., Schloss Dohn
Beck, Hr. Kfm., Berlin
Oppenheimer, Hr., Bruchsal
Pittney, Hr. Hr. Ing., Kirchen
Vanecker, Hr., Emmersbach
Riess, Hr., Berlin
Elkan, Hr., Hamburg
Oppenheim, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedr.-Platz u. Wilhelmstr.
Henkels, Hr. Kommerzienrat, Langerfeld
Bruick, Fr., Schweden
Franke, Hr. m. Fr., Köln
Christian jr., Hr., Wächtersbach
de Budny, Fr. Grossgrundbes. m. Tochter u. Bed., Jaskow
Both, Hr. Generaldirektor, Petersdorf
Haass, Frl., Berlin
Haass, Hr. Rent. m. Fr., Berlin
Chorenni, Hr., Italien
Egnell, Fr., Schweden
Drooht, Hr., Pforzheim

Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28
Lévy, Frl., Liebau
v. Willich-Pollnitz, Fr., Darmstadt

Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15
Schneider, Hr. Kfm., Heilbronn
Massur, Hr. Schauspieler, Düsseldorf

Hoch, Hr. Fabrikant, Pirmasens
Altritt, Hr. Kfm., Mannheim
Rosen, Hr. Kfm., Köln
Schauer, Hr. Kfm., Düsseldorf
Bobsin, Frl., Frankfurt
Brust, Hr. Kfm., Fulda
Zakowski, Hr. Kfm., Berlin
Mols, Hr. Kfm., Worms

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6
Schrottky, Frl., Essen
Kluppel, Hr. Finanzrat, Essen
Fuchs, Hr., Berlin
Lorleberg, Hr., London
Alsberg, Hr. m. Fr., Mannheim
Lefo, Hr. m. Fr., Mannheim

Pariser Hof, Spiegelgasse 9
Hammacher, Hr. Kfm., M.-Gladbach

Hotel Quisisana, Parkstr. 5
u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12
Citroen, Hr. Kfm., Berlin
Ritter v. Jacobi, Hr. m. Fam., Klagenfurt

Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16
Sohlberger, Hr. Rent. m. Tocht., Oldermann, Hr. Fabrikant, Friedenau
Dobrick, Hr. Ing., Göttingen
Reuter, Hr. Kfm., Bielefeld
Becker, Hr. Kfm., Stuttgart
Stöckel, Hr. Kfm., Stuttgart

Hotel Reichspost,
Nikolasstrasse 16/18
Tobur, Hr. Kfm., Mannheim
Gollin, Hr. Kfm., Berlin
Merten, Hr. Kfm., Strassburg
Bernheim, Hr. Kfm., St. Gallen

Hotel Royal,
Sonnenberger Strasse 28
Heintz, Hr. m. Fr., Köln

Hotel Tannhäuser, Bahnhofstr. 8
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Quambusch, Hr. Kfm., Elberfeld
Müller, Hr. Kfm., Erfurt
Altmann, Hr. Kfm., Koblenz
Breuer, Hr. Revisor, Köln
Salmony, Hr. Kfm., Mannheim
Holdmann, Hr. Kfm., Hamburg

Tannus-Hotel, Rheinstrasse 19
Steinam, Hr. Kfm., München

Herden, Hr. Kfm., Köln
Joppe, Hr. Postassistent m. Fr., Rotterdam
v. Hepke, Fr. General m. Tocht., Neuwied

Heydkamp, Hr. Fabrikdir., Düsseldorf
Banner, Hr. Obering., Sterkrade

Hotel Union, Neugasse 7
Nilson, Hr. Kfm., Ladenburg
Hamann, Hr. Kfm., Bamberg

Hotel Vogel, Rheinstr. 27
v. Ligten, Hr., Amsterdam
Haarmann, Hr. Kfm., Barmen
Baumann, Fr., Schlangenbad
Schönburg, Hr. Kfm., Arnstadt

Westfälischer Hof,
Schützenhofstrasse 3
Bentz, Hr. Eisenbahnsekretär, Saarbrücken

Hotel Wilhelma,
Sonnenberger Strasse 1
Bergmann, Hr. Dr. med., Cleve
Konijeff, Hr. Dr. med., Petersburg

In Privathäusern:
Emserstrasse 20
Panse, Fr. Major m. Tocht., Mainz

Pension Favorit, Wilhelmstr. 12
Görriß, Frl., Mannheim

Pension Heimberger,
Wilhelmstr. 38
Visser, Frl. Rent., Hattem

Luisenstrasse 6 II
Heckelbacher, Hr. K. K. Ing., Reichensberg

Scharnhorststrasse 24 II
Albrecht, Hr., München

Tannusstrasse 33/35 II
Frank, Fr., Eppingen

Augenheilstalt,
Elisabethenstr. 9
Fickelscher, Hr., Hofheim
Mantel, 2 Kinder m. Begl., Mombach
Schmidt, Hr., Singhofen

Hotel Quisisana — Parkstrasse 5, Erathstrasse 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12. — Fremdenliste am 26. Januar 1909.

Mrs. G. Hockmeyer. — Herr H. von Keller. — Frau Bostelmann. — Fräulein Bostelmann. — Frau Ebbinghaus. — Consul Tiedemann. — Herr C. Gardner m. Frau u. Bed. — Frau M. Port m. Tochter u. Erzieherin. — Oberstleutnant a. D. von Adelebsen m. Frau u. Fräulein Tochter. — Mrs. Meyer. — Miss Turner. — Frau A. Keding nebst Jungfer Fräulein E. Stecker. — Frau Elisabeth von Slicher. — Frau Baronin Louis de Bethune mit Familie, Gouvernante und Bedienung. — Baron Louis de Bethune. — Direktor A. Brückmann. — Rittergutsbesitzer von Basse und Frau. — Mrs. Jackson. — Miss Jackson. — Herr M. F. Bruch mit Familie. — Herr M. Bradshaw. — Miss J. R. Jenkins. — Fabrikbesitzer Leopold Cahn m. Frau u. Fräulein Tochter. — Fräulein von Hoeft. — Frau Traugott und Fräulein Tochter. — Frau Bonn. — Frau M. Wunsch. — Graf Leo von Lüttichau. — Referendar Dr. Fred. Nave. — Frau H. Ledebor. — Frau Freifräulein von Hoeft. — Rittergutsbesitzer Carl Rumpff. — Rittergutsbesitzer von Wülfisch und Frau. — Kommerzienrat Müller-Hoberg. — Herr W. Hofmann. — Königlicher Kammerherr von Oppeln-Bronikowski. — Rittergutsbesitzer von Wülfisch und Frau. — Kommerzienrat Beck. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant und Rittmeister a. D. von Tiedemann-Brandis. — Assessor Dr. O. to Risdorf. — Rittmeister von Hinüber. — Frau Commerzienrat Beck. — Fräulein B. Musculus. — Excellenz Generalleutnant Haack u. Frau. — Herr Hans Bach und Frau. — Fabrikbesitzer Herman Schubert. — Frau Justizrat Dr. Springer. — Leutnant Waldemar Fuchs. — Fräulein E. Planck. — Herr A. B. Citroen mit Frau und Fräulein Tochter. — Herr Louis Citroen. — Oberstleutnant a. D. Schmidt von Schwin mit Fräulein Tochter und Bedienung.

Hotel Englischer Hof Kochbrunnenbadhaus in erster Kurlage Wiesbadens

100 Zimmer und Salons. Vollständig neue Inneneinrichtung, insbesondere sämtlicher Gesellschaftsräume, ausgeführt 1907, in hochmodernster Weise. — Prachtvoller Bau, das Vollkommenste eines Kurhotels in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtung. Grosses Badhaus mit direktem Zutritt aus dem Kochbrunnen, durch Personen-Aufzug mit allen Etagen in direkter Verbindung. **Kochbrunnen-, Fango-, Süsswasser-, Kohlensäure-, elektr. Lichtbäder, Douchen etc.** Vorteilhafteste Abschlüsse bei längerem Aufenthalte. **Sommer- u. Winterkuren.** Man verlange Prospekt. **Bäderabonnement auch für nicht im Hotel Wohnende.** Besitzer: **Richard Kolb.**

Cristalleries W. Weitz,

Hoflieferant

Wiesbaden Wilhelmstr. 34.

Gleiche Niederlagen in:

Hannover, Pyrmont, Norderney, Hamburg, Düsseldorf, Westerland.

Grösstes Spezialhaus Deutschlands.

Schenswerte Ausstellung! Besichtigung jeder- und gern gestattet. Telefonruf 4175. 1592

Hotel u. Badhaus zum Schützenhof.

Vollständig renoviert und mit allem Komfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Bäder, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche.

Table d'hôte 1 Uhr. — Dinners à part.

Oscar Butzmann. 1570

Wiesbaden Hôtel Biemer Wiesbaden

10/11 Sonnenbergerstrasse 10/11

Herrliche Sonnenlage am Neuen Kurhaus mit jedem modernen Komfort.

Viele Gesellschaftsräume.

Exquisite Küche. — Mineral-Bäder auf jeder Etage.

Bei kürzerem und längerem Aufenthalt vorteilhafte Arrangements.

1000

Besitzer: **W. Biemer.**

Grösstes Pianoforte-Lager

Ständige Ausstellung von über 100 Flügel und Pianos

Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein und viele andere

Pianos zu vermieten.

Musikalien — Instrumente — Phonolas, (beste Klavierspiel-Apparate)

Musikhaus Franz Schellenberg, Kirchgasse 33 (an der elekt. Bahnlinie)

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte Fr. Kneipp Nachf. Otto Seelig Alte

Kolonnade Hof-Büchsenmacher Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Lager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 1506

Grosse Burgstrasse 6.

Pension M. Pustau

Nerotat 37,

— Villa Marienquelle — in gesunder, freier, sehr ruh. Lage.

♦ Bäder. ♦ 1564

Hamburger Küche. Dill. Verpflegung.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 3 — Telefon 1041

vornehme, ruhige Lage, direkt am

neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz

nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort

der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,

elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mass. Preise. Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements.

Frau Martha Heinemann, früher Pension Fürst Bismarck. 1514

P. BRAUN

Atelier für feine Herrenschniderei

American tailor
GROSSE BURGSTRASSE 4, ECKE WILHELMSTR.
Gegründet 1870 :: On parle français :: English spoken :: Telefon Nr. 2252. 1856

L. Rettenmayer
Königlicher Hofspediteur

Abholung
von
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 3.

J. & G. ADRIAN

BAHNHOFSTRASSE 6.

TELEPHON No. 59.

SPEDITION - MOBELTRANSPORT

VERPACKUNG - AUFBEWAHRUNG.

Grösste, besteingerichtete, feuersichere
MöBEL-LAGERHÄUSER
für ganze Hauseinrichtungen, einzelne Möbel und Koffer.
Stahlpanzer-Gewölbe für Wertsachen.
Mitglied der „VELOCITA“, Internat. Gesellschaft zur Beförderung von REISEGEPÄCK.

Handschuh- und Cravatten-Spezial-Geschäft

von
Gg. Schmitt

Wiesbaden, Langgasse 17.

1547

Gegründet 1875.

Anfertigung nach Mass.

Spezialität:

Alle Sorten Handschuhe.

Glace-, Sued-, Wasch- und Wildleder-Handschuhe, sowie Stoff-Handschuhe, Kutscher-, Militär- u. Diener-Handschuhe, Reit- und Fahr-Handschuhe in grösster Auswahl.

Grosses Lager in Cravatten und Hosenträgern.

Kragen und Manschetten in grösster Auswahl.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Deutsche Bank

Depositenkasse Wiesbaden

Fernspr. 225 u. 226 — Wilhelmstr. 18, Ecke Friedrichstrasse.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg, Wiesbaden.

Kapital und Reserven: Mk. 301 Millionen. Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Stahlkammer, Tag und Nacht bewacht. Schrankfächer (Safes) verschied. Grössen unter Mitverschluss der Mieter zu mässigen Preisen.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829.

Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

Wiesbaden am Kochbrunnen Hotel-Restaurant „Fuhr“

mit allem Komfort erbaut.

Pension das ganze Jahr.

Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung.

Diners Mk. 1.30 und Soupers von Mk. 1.20 an.

Ph. Fuhr.

American Bar Burg-Café

grosse Burgstr. 10

zwischen Königl. Theater u. Schloss.
Die ganze Nacht geöffnet.
Künstler-Konzerte.

Heinr. Simons' Royal Skin food

heisst das wunderbare, in höchsten und allerhöchsten Kreisen benutzte

HAUTPFLEGEMITTEL

Preis einer grossen Dose Mk. 3.50, Probetasse 80 Pfg. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Prospekte über rationelle Schönheitspflege versendet gratis
Heinr. Simons, Hoflieferant, Berlin W. 9.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“



Modernes Hotel

verbunden mit elegantem

Wein- und Bier-Restaurant.

Wein-Salon. — Festsaal.

Exquisite Küche. Vorzügliche Biere. Reine Weine.

Diners von 12 2 1/2 Uhr, Soupers von 6—11 Uhr abends.

Während der Diners und Soupers an verschiedenen Tagen Konzert.

Auto-Garagen.

Nicolasstr. 29/31

Bes.: Architekt Fr. Arens
Telephon 251.

Pension Columbia
verlegt nach Frankfurterstr. 6
1583 Inh.: Fr. B. Rexroth.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Freitag, den 29. Januar 1909:

Dutzend- und Fünfteilerkarten gültig.

Der Doppelmensch.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Lippachitz.

Spielleitung: Theo Tachauer.

Personen.

Emanuel Plittersdorf.

Abgeordneter Ernst Bertram.

Leokadia, s. Frau Sofie Schenk.

Clementine, seine Theodora Porst.

Elly, Töchter M. Schwarzkopf.

Otto Degenhardt.

Clementine.

Mann, Gustav Birkholz.

Aurelie Cabanis.

Willy, deren Neffe Clara Krause.

Bruno Heydeich.

Rechtsanwalt Walter Tantz.

Sandory, Dirigent einer Zigeunerkapelle.

Frieda Graetke.

Theodor Tachauer.

Schimmel, Portier Rosel van Born.

Joseph, Diener bei K. Feistmantel.

Plittersdorf, Willy Schäfer.

Sprecher ein-r Deputation des „Verein der Nervösen zur Heilung der Nachtruhe“.

Das Stück spielt in Berlin in unseren Tagen.

Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst in der Hauptsynagoge:

Freitag: abends 5 Uhr.

Sabbath: morgens 9 „

„ nachmittags 3 „

„ abends 6.10 „

Gottesdienst im Gemeindesaal:

Wochentage: morgens 7.15 Uhr.

„ nachmittags 4.30 „

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet

Sonntag von 10 bis 10 1/2 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Hauptsynagoge: Friedrichstr. 25.

Freitag: abends 5 Uhr.

Sabbath: morgens 8.45 „

„ Jugendgottesdienst 2.15 „

„ nachmittags 3 „

„ abends 6.5 „

Wochentage: morgens 7.15 Uhr.

„ abends 4.45 „

Walhalla-Theater

Wiesbaden.

(Neues Operettentheater.)

Direktion: H. Norbert.

Telephon Nr. 588.

Freitag, den 29. Januar 1909:

Frühlingsluft.

Operette in 3 Akten von Karl Lindau

und Julius Wilhelm. — Musik nach

Motiven von Josef Strauss. Zusammen-

gestellt von Ernst Reiterer.

Leiter der Vorstellung: Oberregisseur

Franz Felix.

Dirigent: Kapellmeister Seydel-

Stöger.

Anfang 8 Uhr

Deutscher Honig.

Feinster, unverfälschter Schleuderhonig unter Verschluss u. Kontrolle des Bienenzuchtvereins der Rheinprovinz liefert die 1873

Honigverwertungsgenossenschaft.

Brühl (Bez. Köln).

Postkolli franko Nachnahme Mk. 10.50.
Ferner empfehlen echten Honigkuchen und Honigbrot, aus nur feinstem Honig hergestellt, per Pfund je 1 Mark-Postkolli franko.

Zucker-Kranke

beziehen alle Genussmittel am besten von der ärztlich empfohlenen
Rademann's Nahrungsmittel-Fabrik
Frankfurt a. M.

Niederlage: Emil Hees,
1558 Gr. Burgstrasse 16.
Carl Mertz, Wilhelmstr. 16.

Straussfedern und Boas

zu aussergewöhnlich bill. Preisen.

Straussfedern-Manufaktur

Blanc

Friedrichstrasse 29

II. Stock. 1530

Bitte genau auf Firma zu achten.

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 29. Januar 1909:

29. Vorstellung.

28. Vorstellung. Abonnement A.

La Traviata.

(Violetta).

Oper in 4 Akten von Verdi. Text von

Piave.

In Szene gesetzt von Herrn Regisseur

Mebus.

Musikalische Leitung: Herr Professor

Mannstaedt.

Spielleitung: Herr Regisseur Mebus.

Personen

Violetta Valery . . . Fr. Friedfeldt.

Flora Bervoix . . . Fr. Hesslöh.

Alfred Germont . . . Hr. Friedrich.

Georg Germont, s.

Vater . . . Hr. Schütz.

Gaston Vicomte von

Léotières . . . Hr. Schuh.

Baron Duhalp . . . Hr. Schmidt.

Marquis v. Aubigny Hr. Braun.

Doktor Grenvil Hr. Rehkopf.

Annina, Dienerin der

Violetta . . . Fr. Krämer.

Joseph, Diener der

Violetta . . . Hr. Spiess.

Ein Diener d. Flora Hr. Lehmann.

Ein Kommissär Hr. Preuss.

Freunde der Violetta und Flora.

Diener der Violetta und Flora.

Ort der Handlung: Paris und seine

Umgebung Akt III: Vorkommende

Tänze, arrangiert von Annetta Balbo.

1. Entrée der Zigeuner, ausgeführt

vom Ballet-Perseonale.

2. La Stella Confidente: Pas de deux,

ausgeführt v. Fr. Peter u. Fr.

Salzmann.

3. Matador-n, ausgeführt vom Ballet-

Perseonale.

Dekorative Einrichtung: Herr Hofrat

Schick.

Nach dem 2. Akte findet eine Pause

statt.

Abänderungen in der Rollenbesetzung

bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Volks-Theater Wiesbaden.

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon 810.

Freitag, den 29. Januar 1909:

Marianne, ein Weib aus dem Volke.

Lebensbild in 6 Aufzügen v. d'Emery.

Spielleitung: Arthur Schöndorff.

Personen.

Bertrand Zimmer-Heinrich Neeb.

Remy, gesellen A. Schöndorff.

Theobald v. Bussières A. Heinrichs.

Appiani . . . Emil Römer.

Ein Arzt . . . Ludwig Joost.

B-ringuet ein Bauer Arthur Rhode.

Sophie v. Bussières Helene Valois.

Charlotte, im Dienste

Sophie . . . Margar. Becklin.

Wilhelm, im Dienste

Sophie . . . Curt Röder.

Marianne, Bertrands

Weib . . . Clotilde Gutten.

Catharina, ihre Gross-

mutter . . . Lina Toldte.

Margarethe ihre

Freundin . . . Margar. Hamm.

Ort der Handlung: Um und in Paris.

Zwischen dem 1. und 2. Aufzug liegt

ein Zeitraum von einem Jahr.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Schenswürdigkeiten
hochk
ersten
Franz

III. gros
auch wieder
eingrichtet
Cabaret-
Mitgliedern
bei Re-taur
den Masken
Schlussterm
Samstag N
erforderlich
zu erwarten
Anhalt für

NO
Vertreter

Dampfer
Sydney, Y
von Macass
in Newyor
Galveston,
Brasilien,
Brasilien,
Brasilien,
dem Lapla
nach Aust
D. Westfa
D. Götting
D. Kleist
D. Prinze
D. Barbar
D. Prinz
von Cherb
26. Jan. in
26. Jan. vo
von Funch
Port Said.
von Albany
Bremerhav
in Genna.
von Gibral
Port Augu

Wih